

ZINQ in Farbe

Beschichtungsstandort erhält neue Pulverbeschichtungskabine

Geschäftiges Treiben Mitte Februar bei COATINQ am Beschichtungsstandort des größten europäischen Stückverzinkungsdienstleisters ZINQ in Castrop-Rauxel. Die vor wenigen Tagen neu installierte Pulverbeschichtungskabine hat Premiere und der erste Serienauftrag will fristgerecht erledigt werden: eine Beschichtung in RAL 7035 oder „Lichtgrau“ für Stahlprofile aus dem Bereich der modularen Fördersystemtechnik. Die Kunden dürfen sich hier künftig auf schnellere Farbwechsel und effiziente Zweischichtsysteme freuen.

„Die Testläufe der neuen Anlage waren sehr gut und auch mit den bisherigen Ergebnissen der offiziellen Inbetriebnahme heute sind wir sehr zufrieden“, sagt Michael Spaan, Betriebsleitung bei COATINQ Castrop-Rauxel GmbH (bis 31.12.2020 Oberflächentechnik Castrop-Rauxel GmbH), ohne seinen kritischen Blick von der Power & Free Fördertechnik zu wenden, die bereits die nächsten Bauteile für die Pulverbeschichtung zur Kabine leitet. Eine Kabine, die es im wahrsten Sinne des Wortes in sich hat: Die Anlage ist u. a. ausgestattet mit 20 Automatikpistolen, 2 Handpistolen und 22 Applikationspumpen aus dem Hause Gema, einem international führenden Anbieter im Bereich elektrostatischer Pulverbeschichtungen. Die Pumpen garantieren dabei einen konstanten und reproduzierbaren Pulverausstoß bei optimaler Pulverlackverteilung. Und durch einen lediglich geringen Oversprayanteil lassen sich Pulverlackverluste noch einmal erheblich reduzieren. Auch sichert eine Reduzierung des Orangenhauteffektes, also der Ausbildung einer welligen Pulverlackoberfläche, und eine Verminderung von Rückionisation die dauerhaft und für ZINQ so typische hohe Beschichtungsqualität. „Mit der Investition in die neue Pulverbeschichtungskabine erhöhen wir noch einmal unsere Kapazität, so dass wir nun auch schnelle Farbwechsel aufgrund von unterschiedlichen Kundenaufträgen flexibler realisieren können“, so Michael Spaan. Dabei wird den Kunden sowohl die Applikation lösemittelfreier Pulverlacke direkt nach dem Feuerverzinken angeboten als auch Beschichtungen auf Stahl ohne vorheriges Feuerverzinken oder auf Aluminium - auf Kundenwunsch sogar mit speziellen Eigenschaften von antimikrobiell bis Anti-Graffiti. Fest steht auch, dass am Standort weiter investiert wird: Im April soll eine neue Infrarotkabine in Betrieb genommen werden, die es ermöglicht, Zweischichtsysteme in kürzeren Zeitabständen hintereinander aufzutragen, da der Weg durch den Einbrennofen bei der Grundierbeschichtung entfällt. Beste Grundlage also, um

auch in Zukunft, die vielfältigen Wünsche der Geschäftspartner insbesondere nach individueller, langlebiger Ästhetik zu übertreffen.

Über COATINQ:

COATINQ bietet innovative und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen für viele Werkstoffe an, ganz gleich, ob auf Schwarzstahl, Aluminium, Gusseisen, band- oder stückverzinktem Stahl. Seit dem 01.01.2021 firmieren die ZINQ-Beschichtungsstandorte in Castrop-Rauxel und Bruchsal unter dem Dach der Beschichtungsmarke COATINQ.

Über ZINQ (ehemals Voigt & Schweitzer):

Seit mehr als 125 Jahren auf Feuerverzinken und Beschichten spezialisiert, ist ZINQ heute das marktführende Unternehmen im Bereich Korrosionsschutz auf Stahl durch Zink. Die unter der Dachmarke ZINQ® zusammengeführte Unternehmensgruppe konzentriert sich auf das Entwickeln und Herstellen von innovativen, Cradle to Cradle®-zertifizierten Oberflächen, die in den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten der Stahlverarbeitung eingesetzt werden. So werden jedes Jahr an 45 europäischen Standorten über 650.000 t Stahl mit ZINQ vor Korrosion geschützt.

Pressekontakt

ZINQ GmbH & Co. KG
Nordring 4
D-45894 Gelsenkirchen
Tel.: +49 209 319270-336
Fax: +49 209 319270-13
E-Mail: presse@zinq.com